

	<p>Object: Medaille auf den Sieg in der Schlacht bei Zenta 1697</p> <p>Museum: Kunstsammlungen der Veste Coburg Veste Coburg 96450 Coburg 09561/879-0 sekretariat@kunstsammlungen-coburg.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Turcica</p> <p>Inventory number: 0966,0017</p>
--	---

Description

Die Medaille des Philipp Heinrich Müller erinnert an einen entscheidenden militärischen Erfolg des habsburgischen über das osmanische Reich. Unter dem Oberbefehl Prinz Eugens von Savoyen wurde dieser am 11. September 1697 bei Zenta an der Theiß, im heutigen Serbien, errungen. Dieser Sieg war ein ausschlaggebendes Ereignis auf dem Weg zum zwei Jahre später geschlossenen Frieden von Karlowitz, mit dem der sogenannte Große Türkenkrieg (1683–1699) endete.

Auf der Vorderseite der Medaille stehen sich die Büsten Leopold I. und des Josephs I. gegenüber, der zu diesem Zeitpunkt bereits zum römisch-deutschen König gekrönt war. Auf der Rückseite schreibt die Allegorie der Victoria schreibt den Namen der siegreichen Schlachten auf eine Tafel, die an einem Tropaion osmanischer Waffen befestigt ist. An den Wänden des umgebenden Raumes sind weitere Tafeln mit Verweisen auf die Schlachten bei Nissa (1689) und Slankamen (1691) zu erkennen.

Basic data

Material/Technique:	Silber, geprägt
Measurements:	Dm. 45,3 mm, Gew. 30,46 gr.

Events

Created	When	1697
	Who	Philipp Heinrich Müller (1654-1719)
	Where	Nuremberg

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Joseph I (1678-1711)
Was depicted (Actor)	Where	
	When	
[Relationship to location]	Who	Leopold I, Holy Roman Emperor (1640-1705)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
[Relationship to location]	Where	Nuremberg
	When	
[Relationship to location]	Who	
	Where	Stari Slankamen
[Relation to time]	When	
	Who	
[Relation to person or institution]	Where	Niš
	When	1697
	Who	
	Where	
	When	
	Who	Philipp Heinrich Müller (1654-1719)
	Where	

Keywords

- Medal
- Ottoman wars in Europe